

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 25

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Infantin“, ein ausgezeichnetes Kinder-nährmittel.

„Infantin“ ist ein von Apotheker Bernhard Ringler in Mainz der ärztlichen Praxis dargebotenes Knochen- und Blutbildendes Nährmittel für Kinder, das von ganz besonderer Wichtigkeit ist bei solchen, die an Rachitis (englische Krankheit), Blutarmut, Skrofulose u. f. w. leiden. Wenn wir uns veranlaßt sehen, unsere Leserinnen auf das „Infantin“ aufmerksam zu machen, so geschieht es, weil es feststeht, daß der genannte Apotheker sein Präparat erst nach Erprobung durch einzelne Mütter hat unterwerfen lassen, ehe er mit der öffentlichen Empfehlung desselben hervortrat. Man darf das „Infantin“ als einen wirklichen Gewinn in der Therapie, und zwar gerade auf den schwierigsten Gebieten der

Kinderkrankheiten begrüßen; besonders für blutarme Kinder, welche nicht Luftluft genießen können, ist es ein wirklicher Segen. Zu beziehen ist das „Infantin“ vom Generaldepot: S. Bruppacher, Sohn, Zürich.

Schweizer. gemeinnütziger Frauenverein.

In Schönenwerd tagte die Jahresversammlung des Schweizer. gemeinnützigen Frauenvereins. Fr. Dr. Heer erstattete Bericht über die projektirte Pflegerinnen-Schule mit Frauenhospital in Zürich. Im letzten Jahr betrugen die Sammlungen 56,000 Fr., während sie heute Fr. 113,481 erreichten. Mit den Bauarbeiten hofft man im Spätherbst beginnen zu können. Für den Betrieb sind

bereits Jahresbeiträge im Betrage von 7114 Fr. gezeichnet. Beiträge werden beschliffen: an die Haushaltungsschule Zürich 500 Fr., an die Krippe Luzern 100 Fr., Haushaltungsschule Steinach 200 Fr. zc. Für die Beschickung der Weltausstellung in Paris mit Bericht über die Vereinstätigkeit wurde ein Kredit von 200 Fr. bewilligt. Zur Veratung der Dienstbotenfrage wurde eine 5gläubige Kommission eingesetzt. Die nächste Jahresversammlung findet in Zürich statt.

Zur gefälligen Notiznahme.

Für diese Nummer musste leider der Briefkasten und ein Teil des Sprechsaals verschoben werden. Wir bitten daher die verehrlichen Korrespondentinnen um freundliche Geduld. Hochachtend

Die Redaktion.

Seiden-Damaste Fr. 1.40

bis 22.50 p. M. u. Seiden-Brocate - ab meinen eig. Fabr.

[1373]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, genuffert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
 Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50
 Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 10.80—77.50
 Seiden-Foulards bebrückt „ „ 1.20— 6.55
 Ball-Seide v. 85 Cts. — 22.50
 Seiden-Grenadines „ Fr. 1.35—14.85
 Seiden-Bengalines „ „ 2.15—11.60
 per Meter. Seiden-Armüres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Foto für Rückantwort beigelegt werden.
 Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
 Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte beigelegt werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
 Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
 Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographen werden am besten in Visitformat beigelegt.
 Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Für einen Jüngling von 17 Jahren, der bereits seit einem Jahre auf einem Bureau schriftliche Arbeiten besorgte, wird eine Stelle gesucht, wo er ebenfalls in dieser Weise thätig sein und sein Brot verdienen könnte. Sehr erwünscht wäre eine Gelegenheit, um gleichzeitig seine Kenntnisse zu vermehren und in eine bestimmte Geschäftsbranche sich einzuarbeiten. Die Ansprüche sind bescheiden. Off. befördert die Exped. d. Bl. [1567]

Eine Pfarrwitwe sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen passenden Wirkungskreis in Familie oder Anstalt. Offerten unter Chiffre KS 1532 befördert die Expedition. [1582]

In eine kleine Familie (2 Personen) wird für sofort ein braves, williges Mädchen, das schon etwas von den Hausarbeiten versteht, gesucht. Sich zu wenden an die Exped. d. Bl. [1592]

Gesucht:

in eine Kuranstalt im Appenzellerland eine Kochlehrtochter und eine Saalehrtochter. Offerten befördert die Expedition d. Bl. [1580]

Gesucht:

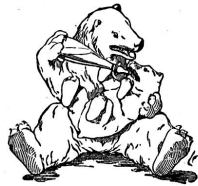
nach Lyon für einen alleinstehenden Herrn eine tüchtige Haushälterin, die den Haushalt selbst besorgt, gut kochen kann und der französischen Sprache mächtig ist. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre M L 85 befördert die Expedition d. Bl. [1574]

Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, gediegene Charakter, zur selbständigen Leitung eines guten Haushaltes befähigt und im Stande, die Erziehung von jungen Kindern zu leiten, sucht passenden Wirkungskreis in einer guten Familie, oder auch als Haushälterin zu einem gebildeten, achtbaren Herrn. Gefl. Offerten sind unter Chiffre N R 1612 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht:

nach Basel zur Besorgung von 3 Knaben von 6—12 Jahren und zur Hilfe der leidenden Hausfrau eine gesunde, wohl-erzogene, zuverlässige und intelligente Tochter von freundlichem, willigem Charakter, nicht unter 24 Jahren. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Offerten an M M Kanonengasse 21. [1603]



Sterilisierte Alpen-Milch.

Berner Alpen-Milchgesellschaft.
 Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]
 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmen-thal, zu beziehen.
 Zuverlässigste und kräftigste Kindermilch.

„AURORA“ Sanatorium für Nervenkrankte

am Zürichsee Thalweil bei Zürich. (1302)
 Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
 Physikalische Heilmethode: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie, Familienanschluss, Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge, Parkanlagen, Promenaden, Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung: und den Hausarzt: E. Grob-Eggl. Dr. Bertschinger.

Sobald man mit dem Stechen der Spargel aufgehört hat, dünge man pro Quadratmeter mit 120 Gramm des von uns auf Grund der Angaben von Prof. Dr. P. Wagner hergestellten

Spargeldüngers.

Abgabe von 5 kg. an. Chem. Düngstoffabrik von Freiburg & Renens in Winterthur.

Toggenburg Kt. St. Gallen

Wattwil.

Die Tit. Sonntagsgesellschaft empfiehlt einen Sommeraufenthalt bei bescheidenen Ansprüchen in den Bergen Wattwils (700—1100 Meter Höhe). Pensionspreis Fr. 2.—, 2.50 und 3.— per Tag — Anmeldungen und Auskunft bei Herrn Hauptmann Mettler-Arbenz. (M 479 G) [1491]

Kt. St. Gallen Toggenburg

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von [1257] E. Custer & Co., Aarau.

Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern. Station Menznau der Huttwyl-Wolhusen-Bahn. 1010 m ü. M. ist eröffnet.
 Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Neu renoviert und vergrößert. Neue englische Closet-Einrichtung. Grosse, gedeckte Veranda, deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon im Hause. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Höfl. empfiehlt sich (O 282 Lz) [1581] H. Käch-Graber, Besitzer.

Zur Führung

eines kleinen Haushaltes, verbunden mit der Pflege und Erziehung eines kleinen, mutterlosen Kindchens, findet eine gebildete, ihrer Aufgabe durchaus gewachsene Tochter angenehme und selbständige Stelle. Gefl. Offerten unter Chiffre W 1591 befördert die Expedition. [1591]

Gesucht:

ein intelligenter Knabe von braven Eltern als Lehrling in eine Glas-, Geschirr- und Eisenhandlung. Familiäre Behandlung. Etl. Aufsicht. Konditionen günstig. Photographie erwünscht. Auskunft erteilt die Exped. [1595]

Gesucht.

Eine ältere, gut beleumdete, fleissige und treue Person, welche auch etwas von der Landarbeit versteht, findet sofort Stelle als [1572]

Haushälterin.

Diesbezügliche Offerten nehmen Haasenstein & Vogler in Basel entgegen unter Chiffre C 2847 Q.

Man sucht

in eine französische Familie in Biel ein junges, ernstes Mädchen stark, gut empfohlen, womöglich schon etwas französisch sprechend, um in der Haushaltung auszuhelfen. Gute Pflege und Familienleben. (H 5229 X) [1589] Offerten an Mme. G. A. Charpie-Pasquard, Biel.



Für die heisse Saison empfehle als erfrischendes, belebendes, alkoholfreies Tischgetränk: [1607]

Tonische Limonade

Tonische Essenz vorzüglich den Durst löschend, ausgiebig und sparsam im Gebrauch, blutbildend!

Alkoholfreie Weine

Natürliche Mineral- und Tafelwasser

Eau gazeuse de Seltz

Soda-Water Feine Limonaden

C. Fr. Hausmann

Hecht-Apotheke St. Gallen. [Cross symbol]

◀ Jede Braut ▶

welche die vielfachen Vorzüge dieses Gewebes kennt,

bevorzugt für ihre Aussteuer

Brupbachers Heureka-Stoff

Heureka-Stoff

ist gegenwärtig Mode,
lässt sich sehr vielseitig verwenden,
hält sich ausgezeichnet in der Wäsche,
ist sehr angenehm im Tragen,
ist unverwüstlich,
ist als Krankenwäsche unbezahlbar.

HEUREKA-STOFF eignet sich speciell für:

Feine Damenwäsche
Kinderwäsche (weil hübsch und gut
zu waschen)

Betttücher
Herren-Unterkleider
Sportshemden

Für Krankenwäsche
unbezahlbar.

Eingesandt von der Kunst- und Frauenarbeitschule E. Boos-
Jegher in Zürich. — Betreffend unserer Unterkleider ist die „Mode“
nicht sehr wechselnd, in letzter Zeit hat sie aber eine Neuerung ge-
bracht, die mit Recht alle Aufmerksamkeit verdient seitens derer, die
in der Lage sind, ihren Wäschevorrat zu erneuern, es ist das der
„Heureka-Stoff“, ein poröses, äusserst solides Gewebe, das sich im
Tragen aufs vorteilhafteste bewährt und seinen etwas hohen Preis
bald rechtfertigt. Aus dreifach gezwirntem Baumwollfaden gewoben,
ist es wirklich unzerreissbar zu nennen und übt einen sehr un-
angenehm Einfluss auf die Haut durch sein lockeres, weiches Gewebe.
Als Kinderwäsche besonders lässt sich kaum etwas Besseres finden.

Auch den Heureka-Stoff werde ich in meinen Bekanntenkreisen
empfehlen. Er gefällt mir sehr gut und werde ich auch bald wieder
eine Bestellung machen. Frau P. R., Choindez.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitteilen zu können, dass
der bis jetzt von Ihnen bezogene Heureka-Stoff sich sowohl beim Tragen,
als in der Wäsche aufs vorzüglichste bewährt hat. Ich habe den Stoff
bis jetzt zu Herren- und Knabenhemden etc. verwendet, bin aber so
damit zufrieden, dass ich nicht ermangeln werde, das Fabrikat in Zu-
kunft auch zu feiner Damenwäsche verarbeiten zu lassen. Belieben
Sie nun noch (folgt Bestellung). Eine grössere Bestellung wird bei
Bedarf nachfolgen. Turgi, M.-Z.

H. Brupbacher, Sohn
ZÜRICH 5 Paradeplatz 5 ZÜRICH

== Jede Mutter gebrauche ==

Apotheker Bernh. Ringlers

„INFANTIN“

Knochenbildendes Nährmittel für kleine Kinder.

Infantin bietet vermöge seiner Zusammensetzung nicht nur einen vollständigen Ersatz für die Muttermilch,
sondern ist zugleich durch seine knochenbildende Eigenschaft (es enthält phosphorsaure Salze) ein ganz
vorzügliches Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder.

Infantin wird infolge seiner leichten Verdaulichkeit von den zartesten Organen sofort absorbiert, erzeugt Fleisch,
Blut und Knochen und ist kräftiger als andere Kinder-Nährmittel.

Infantin wird besonders in solchen Fällen mit bestem Erfolge angewendet, in denen Kinder durch schweres
Zahnen, Convulsionen, sog. abgesetzte Glieder, englische Krankheit u. dgl. nicht gedeihen.

Gebrauchs-Anweisung.

Ein Esslöffel **Infantin** mit sechs Esslöffel Wasser geben einen Brei, den man, je nach Alter, dem Kinde 2—3 Mal täglich
gibt. Man rührt **Infantin** mit kaltem Wasser an und lässt dann drei Minuten kochen. [1596]

Infantin wird von ärztlicher Seite aufs
wärmste empfohlen.

Atteste über die vorzügliche Wirksamkeit des
Präparates stehen zu Diensten.

Bei unserm Kinde, das 16 Monate alt war und infolge schwachen
Knochenbaues noch nicht gehen konnte, hat sich Apotheker Ringlers
„Infantin“ vortrefflich bewährt, denn unser Kind kann jetzt nach
Verbrauch von vier Dosen vollständig allein und ohne jede Unter-
stützung gehen.
Mainz, September 1897.

Ch. Wihl. Protsch.

Bei unserm Töchterchen, das die ihm gereichte Kuhmilch selbst im
verdünntesten Masse nicht vertragen und bei dem auch Kufekes Kinder-
mehl kein Gedeihen bewirkte, wandten wir Apoth. Ringlers „Infan-
tin“ an. Das Kind nahm hiebei sichtlich zu und strotzt schon jetzt
nach Gebrauch von nur drei Büchsen von Gesundheit und Leben.
Mainz, April 1897.

Werner, kgl. Proviantsamtsassistent.

Generalvertreter für die Schweiz:

H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannt und von keinem andern Fabrikat übertroffenen:

An allen Ausstellungen prämiert.

843]

Biscuits

der Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailänder supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung.

Winterthur.

Zu geneigter Abnahme und als sehr vorteilhaft für jede Haushaltung werden

MAGGI'S

Suppen-Rollen
bestens empfohlen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [1559]



Die schönsten und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 1103 Q)
Seide, Wolle, Baumwolle

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel

Keine Dame verzäume, bei Bedarf Muster zu verlangen. [1282]

Melchthal Obwalden.

Hotel und Pension Melchthal.

Luftkurort. — 894 Meter über Meer. [1557]

Frutt — Melchthal. Kurhaus und Pension Frutt.

Auf der Hochalp am Melchsee. 1894 Meter über Meer.

Bestrenommierte Kurhäuser in schönster Lage und voller Aussicht auf die naheliegenden Berge und Gletscher. — Illustr. Prospekte franko. Anerkannt billigste Pensions- und Passantenpreise. Bäder. Telephon. — Route: Luzern-Melchthal-Frutt-Jochpass-Engelberg-Frutt-Meiringen. Gebrüder Egger, Besitzer.

Luft- und Alpenkurort Weisstannen

1007 Meter ü. M. Station Mels Kt. St. Gallen.

Sehr milde und gesunde Alpenluft, stärkendes Klima. Kuh- und Ziegenmilchen. Anerkannt gute Küche und Keller, offenes Bier. Freundliche, nette Zimmer. Bäder. Grosser, schattiger Garten; schönste und ruhigste Lage im Thale, am nächsten dem Fichtenwald (12 Minuten). Zahlreiche, hübsche Spaziergänge. Wasserfälle. Route von Mels hochromantisch und aussichtsreich. Eigenes komfortables Gefährt. Telephon und Telegraph im Hause. Pension von Fr. 4 an. Ausgangspunkt für grosse Bergtouren. Referenzen zu Diensten. Prospekte mit Ansicht gratis und franko. Höflichst empfiehlt sich (H 1925 G) [1609]

Jean Moser, Hotel und Pension Alpenhof.

850 Meter
über Meer

Frutigen

850 Meter
über Meer

Station Spiez, Thunersee.

Wagenfahrt 1½ Stunden. — Telegraph. — Telephon. — Elektrische Beleuchtung. Pensionspreis von 4 Fr. an. Noch einige Chalets für Familien frei.

Hotel und Pension Bellevue
Familie Egger.

1569]

Luftkurort Disentis

1150 Meter ü. M.

Centralort der Oberalp-, Churer- und Lukmanierstrasse. In einem Privathause mehrere gut eingerichtete Zimmer oder auch komplette Wohnung mit Küche und Wassereinrichtung. Garten mit Schattenplätzen. [1588]

H. Vincenz-Castelberg.

Meine schnelle und vollständige Seltung meiner hartnäckigen Rheumaliden verbannte ich bei ausgezählten und einfachen Sturmhöhe bei Herrn Bopp. Mirge ich jeder Rheumalide vertrauensvoll ein Buch und Frageformular gratis von J. J. B. Bopp in Seide, Solitein, senden lassen. [1600] R. Moser, wett. Lehrer, Defendbüren, Aargau.

Günstig für Landaufenthalt.

Zu vermieten: eine möblierte Wohnung in sehr schöner Lage eines Kurortes. Wo, sagt die Exped. [1598]

Für praktische und sparsame Hausfrauen eignet sich am besten [1611]

Heinrichsbader Kochbuch

von L. Büchi.

Verlag: Orell Füssli, Zürich.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Neu! Fernseher verbessert!

den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, versendet per Nachnahme, feinste à 4 Fr. L. Winiger, Luzern. (H 1766 Lz) [1608]

Prima
Sotzwylers
Zucker-Essenz

v. Bühler & Zimmermann

Nachf. v. Müller-Landsmann

garantiert rein gehaltenes Fabrikat, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche (H 1560 Y) [1592]

Graubünden **Lenzerheide** 1500 Meter über Meer.

Hotel Lenzerhorn.

Freistehend, sonnig und ruhig, dicht am herrlichsten Wald gelegen. Prachtvolle Waldungen mit stundenlangen, ebenen Spaziergängen. Interessante Bergpartien aufs Lenzerhorn, Rothorn und Stätzerhorn. — See mit Inselchalet, Ruderboote. — Gemüthliches, freundliches Haus. — Mässige Preise. Prospekte gratis. [1544] P. Margreth-Simeon.

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

„INFANTIN“

knochenbildendes Nahrungsmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten am wärmsten empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597]

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

St. Moritz-Dorf, Oberengadin.

Hotel Steffani

1850 m ü. M.

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich [1488] Geb. Steffani.

Keine Mutter, keine Hausfrau sollte verfehlen

den Kasseler Hafer-Kakao

bei ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächlicher und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernerhin nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Droguen- und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft. [1435]

Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Trunksucht-Heilung.

[231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Wernli. Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Wernli, Lagerstrasse 111, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertre. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“